

Die tausend Generationen - Teil 4

Eine Bibelstudie von Pastor F. M. Riley mit ausdrücklicher
Übersetzungsgenehmigung von 2008

Geschaffen, um ewig zu leben

Jeder gewissenhafte Bibelleser kann leicht erkennen, dass als der allmächtige Gott Adam und Eva erschuf, Er die Absicht hatte, dass sie für immer in ihren natürlichen Körpern aus Fleisch und Blut leben sollten.

Beweis? Hatte der HERR sie nicht in den Garten Eden gesetzt und ihnen vor ihrem Fall uneingeschränkten Zugang zum „**Baum des Lebens**“ ermöglicht? ER hatte ihnen nicht verboten, vom „**Baum des Lebens**“ zu essen, sondern das Verbot des HERRN galt lediglich für den „**Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen**“.

1.Mose Kapitel 2, Verse 16-17

16 Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: „Von JEDEM Baum des Gartens darfst du nach Belieben essen; 17 ABER von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du NICHT essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du gewisslich sterben!“

Jetzt lest Folgendes und glaubt es:

Prediger Kapitel 3, Vers 14

Ich habe erkannt, dass ALLES, was Gott tut, für EWIG ist; man kann nichts hinzufügen und nichts davon wegnehmen; und Gott hat es so gemacht, damit

man Ihn fürchte.

Was passierte, war, dass Satan kam, einen Blick auf Adam und Eva warf und wusste, dass der HERR sie als Menschen nicht vollkommen und unfehlbar gemacht hatte. Ich bin mir bewusst, dass einige, die diese Aussage lesen, jetzt blass werden und fast vom Stuhl kippen; dennoch bleibe ich bei meiner Aussage. Adam und Eva sind nicht *vollkommen* erschaffen worden, wie manche behaupten. Vielmehr wurden sie „sündlos“ oder in einem Zustand der „Reinheit“ und „Unschuld“ erschaffen worden.

1.Mose Kapitel 2, Vers 25

Und sie waren beide nackt, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich nicht.

Römer Kapitel 8, Verse 20-21

20 Die Schöpfung ist nämlich der VERGÄNGLICHKEIT unterworfen, nicht freiwillig, sondern durch den, der sie unterworfen hat, auf Hoffnung hin,

21 dass auch die Schöpfung selbst BEFREIT WERDEN SOLL von der Knechtschaft der Sterblichkeit zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes.

Glauabt, was das Wort Gottes sagt! Satan merkte sofort, dass Eva das „**schwächere Gefäß**“ von den beiden war und dass sie in ihrem Zustand der „Unschuld“ und weil sie der „Selbstgefälligkeit“ unterworfen war, anfällig für „Schmeicheleien“ und „Täuschung“ war. Weil Satan den HERRN hasst, nahm er die Gelegenheit beim Schopf und sah eine Möglichkeit darin, das Werk Gottes zu verderben und zu zerstören. Die Bibel erzählt Euch den Rest der Geschichte.

Aber jetzt sagt mir ... glaubt Ihr, dass der allmächtige Gott es zulassen wird, dass Satan Seinen ursprünglichen Plan für die Menschen zunichte macht und Gott, den Allmächtigen zwingt, sich einen neuen Plan auszudenken? Also ich glaube das nicht! Vielmehr weiß ich, dass Satan eines Tages für immer in den Feuersee geworfen wird.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 10

Und der Teufel, der sie verführt hatte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo das Tier ist und der falsche Prophet, und sie werden gepeinigt werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Der HERR wird die „sündige Natur“ aus dem Fleisch und dem Blut der Menschen entfernen und direkt danach mit Seinem ursprünglichen Plan für die menschliche Rasse fortfahren. Die „sündige Natur“ wird aus der menschlichen Rasse vollkommen entfernt werden, und die Menschen werden in ihren natürlichen Fleischkörpern in die ewige Weltzeit eingehen, so wie ich das in dieser Bibelstudie aufgezeigt habe. Das ist sicher! Ehre sei Gott!

Die Heilige Schrift sagt ausdrücklich:

Offenbarung Kapitel 21, Vers 4

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

Es braucht nicht viel, dass ein Bibelleser erkennt, dass der „Tod“ die Bestrafung für Sünde ist.

1.Mose Kapitel 2, Vers 17

„Aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon iss musst du gewisslich sterben!“

Hesekiel Kapitel 18, Verse 4 und 20

4“Siehe, alle Seelen gehören Mir! Wie die Seele des Vaters Mir gehört, so gehört Mir auch die Seele des Sohnes. Die Seele, die sündigt, soll sterben!
Die Seele, welche sündigt, die soll sterben! Der Sohn soll nicht die Missetat des Vaters mittragen, und der Vater soll nicht die Missetat des Sohnes mittragen. Auf dem Gerechten sei seine Gerechtigkeit, und auf dem Gottlosen sei seine Gottlosigkeit!“

Römer Kapitel 6, Vers 23

23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem HERRN.

Aber in **Offenbarung 21:4** wird ausdrücklich gesagt: „**Und der Tod wird nicht mehr sein**“. Offensichtlich wird es in dieser besonderen Zeit in Gottes Reich keine Sünde mehr geben. Die „sündige Natur“ wird aus dem Fleisch und dem Blut der Menschen entfernt sein, und die Menschen werden in den Zustand der Reinheit und Unschuld versetzt, wie Adam und Eva zur der Zeit, als Gott sie erschuf.

Die Aussage von **Offenbarung 21:4** stimmt vollständig mit dem überein, was der von Gott inspirierte Apostel schrieb:

1.Korinther Kapitel 15, Verse 25-26

25 Denn Er muss herrschen, bis Er alle Feinde unter Seine Füße gelegt hat.

26 Als letzter Feind wird der Tod beseitigt.

Ist das nicht genau dasselbe, was wir am Ende des Tausendjährigen Friedensreichs sehen werden?

Offenbarung Kapitel 20, Verse 7-15

7 Und wenn die 1 000 Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden, 8 und er wird ausgehen, um die Heidenvölker zu verführen, die an den vier Enden der Erde leben, den Gog und den Magog, um sie zum Kampf zu versammeln, deren Zahl wie der Sand am Meer ist. 9 Und sie zogen herauf auf die Fläche des Landes und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. Und es fiel Feuer von Gott aus dem Himmel herab und verzehrte sie. 10 Und der Teufel, der sie verführt hatte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo das Tier ist und der falsche Prophet, und sie werden gepeinigt werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit. 11 Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß; vor Seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel, und es wurde kein Platz für sie gefunden. 12 Und ich sah die Toten, Kleine und Große, vor Gott stehen, und es wurden Bücher geöffnet, und ein anderes Buch wurde geöffnet, das ist das Buch des Lebens; und die Toten wurden gerichtet gemäß ihren Werken, entsprechend dem, was in den Büchern geschrieben stand. 13 Und das Meer gab die Toten heraus, die in ihm waren, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die in ihnen waren; und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken. 14 Und der Tod und das Totenreich wurden in den Feuersee geworfen. Das ist der zweite Tod. 15 Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens eingeschrieben gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Genau zu diesem Zeitpunkt wird der Tod nicht mehr sein, und es ist

offensichtlich, dass die Sünde auch verschwindet, denn laut **Römer 6:23** ist „**der Lohn der Sünde der Tod**“. Die „sündige Natur“ wird zu diesem Zeitpunkt aus dem menschlichen Fleisch und Blut genommen, und die Menschen werden für immer in ihren Fleischkörpern weiterleben. Ehre sei Gott!

Eine Anmerkung, die zur Glaubhaftigkeit dieser Bibelstelle beiträgt, ist eine Aussage, die von verschiedenen Medizinforschern und Biologen gemacht wurde und die ich zu verschiedenen Zeiten in den vergangenen 54 Jahren in ihren Artikeln gelesen habe:

„Wenn wir [*die Medizinforscher*] einfach nur finden könnten, was den 'Alterungsprozess' im menschlichen Körper verursacht und das stoppen und kontrollieren könnten, gäbe es keinen Grund mehr, warum Menschen nicht EWIG leben sollten, weil der menschliche Körper offensichtlich so geschaffen ist, dass er sich ständig erneuert.“

Ehre sei Gott! Ich habe mir gedacht, dass ich an dieser Stelle diese kleine „Perle“ an Information einstreue. Und jetzt ratet mal, wer das Geheimnis des „Alterungsprozesses“ kennt und wer diesen kontrolliert? Ehre sei Gott!

In die Himmel ...

Aber was wird dann passieren?

In **1.Kor 15:24-26** und in **Offbg 20:7-15** wird gesagt, dass es nach dem Tausendjährigen Friedensreich keinen Tod mehr gibt. Die Menschen werden in ihren Körpern aus Fleisch und Blut ohne eine „sündige Natur“ in die ewige Weltzeit eingehen. Und was geschieht dann mit der Menschheit?

Offenbarung Kapitel 21, Verse 1-4

1 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer gibt es nicht mehr. 2 Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabsteigen, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut. 3 Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: „Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen!“ Und Er wird bei ihnen wohnen; und sie werden Seine Völker sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. 4 Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

Es sollte klar sein, dass die Erdbevölkerung derzeit dramatisch zunimmt. Geburtenkontrolle, wie sie heute praktiziert wird, wird es in der ewigen Weltzeit nicht geben. Als Gott Adam und Eva erschuf, sagte Er zu ihnen vor ihrem Sündenfall:

1.Mose Kapitel 1, Vers 28

Und Gott segnete sie; und Gott sprach zu ihnen: „Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, das sich regt auf der Erde!“

Offensichtlich war es Gottes Plan von Anfang an, dass die menschliche Rasse sich vermehren und Freude daran haben sollte, Kinder zu haben.

Während der ewigen Weltzeit wird der Mensch zum ersten Mal in der Geschichte ohne eine „sündige Natur“ dem HERRN vollkommen gehorchen. Die Menschen werden sich auf der Erde vermehren. Die Geburt jedes Babys

wird sowohl für die Mutter als auch für das Kind völlig schmerzfrei sein.

Offenbarung Kapitel 21, Vers 4

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

Jedes Baby

- wird gesund zur Welt kommen, ohne Krankheit und ohne Missbildung.
- wird leben und niemals sterben.
- wird ein Segen sein für seine Eltern, für sich selbst, für seine zukünftigen Nachkommen und für den allmächtigen Gott.

Ehre sei Gott! Hallelujah! Preiset den HERRN!

Es ist logisch, dass die Erdbevölkerung unter diesen Umständen schnell und reich anwachsen wird. Deshalb heißt es im von Gott inspirierten Wort ausdrücklich ...

Offenbarung Kapitel 21, Vers 1

1 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer gibt es nicht mehr.

... „Und das Meer wird nicht mehr sein“. 75 % der Erdoberfläche ist heute mit Wasser bedeckt und deshalb für die Nahrungsmittelproduktion und als Lebensraum unbrauchbar. Während der Erneuerung der Erde in der Zeit zwischen dem Ende des Tausendjährigen Friedensreichs und dem Beginn

der ewigen Weltzeit wird viel von dem Wasser auf der Erde erneut in den Himmeln direkt über der Erde gesammelt werden in Form von Ringen oder als Überdachung, genauso wie einst ...

1.Mose Kapitel 1, Verse 6-8

6 Und Gott sprach: „Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, die bilde eine Scheidung zwischen den Wassern! 7 Und Gott machte die Ausdehnung und schied das Wasser unter der Ausdehnung von dem Wasser über der Ausdehnung. Und es geschah so. 8 Und Gott nannte die Ausdehnung Himmel. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der zweite Tag.

Das wird Zig-Millionen Hektar an neuem Land zur Nahrungsmittelproduktion und als Lebensraum für die stetig anwachsende Bevölkerung der „neuen Erde“ freisetzen. Ehre sei Gott!

Bitte beachtet, dass es im von Gott inspirierten Wort heißt: **„Und das MEER gibt es nicht mehr.“** Das will aber nicht sagen, dass es kein Wasser mehr auf der Erde geben wird. Die prophetischen Schriften zeigen auf, dass es alle Arten von Flüssen, Strömen und Seen, also reichlich Wasser geben wird. Alle Menschen, die von den Meeresgeschöpfen Angst hatten, können sich beruhigt zurücklehnen und entspannen. Wenn unser HERR die Bären und Löwen so anpasst, dass sie Stroh fressen; den Wolf, dass er bei den Lämmern wohnt und mit ihnen frisst; die Leoparden, dass sie bei den Böcken schlafen und die Schlangen, dass sie, wie die Erdwürmer, Staub verschlingen, dann bin ich mir sicher, dass Er die Meereskreaturen auch an das Süßwasser der Seen und Flüsse anpassen kann.

Jesaja Kapitel 11, Verse 6-9

6 „Da wird der Wolf bei dem Lämmlein wohnen und der Leopard sich bei dem Böcklein niederlegen. Das Kalb, der junge Löwe und das Mastvieh werden beieinander sein, und ein kleiner Knabe wird sie treiben. 7 Die Kuh und die Bärin werden miteinander weiden und ihre Jungen zusammen lagern, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. 8 Der Säugling wird spielen am Schlupfloch der Natter, und der Entwöhnte seine Hand nach der Höhle der Otter ausstrecken. 9 Sie werden nichts Böses tun noch verderbt handeln auf dem ganzen Berg Meines Heiligtums; denn die Erde wird erfüllt sein von der Erkenntnis des HERRN, wie die Wasser den Meeresgrund bedecken.“

Jesaja Kapitel 65, Vers 25

„Wolf und Lamm werden einträchtig weiden, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind, und die Schlange wird sich von Staub nähren. Sie werden nicht Schaden noch Verderben anrichten auf Meinem ganzen heiligen Berg!“
spricht der HERR.

Einige Menschen phantasieren sich Dinge zusammen, vor denen sie sich dann fürchten. Entspannt Euch! Unser Gott hat alles unter Kontrolle!

Aber es dürfte auch klar sein, dass mit dem schnellen Wachstum der Bevölkerung, wobei keiner mehr stirbt, irgendwann selbst die „neue Erde“ mit Menschen überfüllt sein wird. Was geschieht dann? Ich bin so froh, dass Ihr Euch das jetzt fragt ...

Vor vielen Jahrhunderten erhob David seinen Blick, schaute auf die Myriaden von Sternen, die am Nachthimmel leuchteten und sagte zum HERRN:

Psalm 8, Verse 4-10

4 „Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und

die Sterne, die du bereitet hast: 5 Was ist der Mensch, dass du an ihn gedenkst, und der Sohn des Menschen, dass du auf ihn achtest?

6 Du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel; mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt. 7 Du hast ihn zum Herrscher über die Werke deiner Hände gemacht; alles hast du unter seine Füße gelegt:

8 Schafe und Rinder allesamt, dazu auch die Tiere des Feldes;

9 die Vögel des Himmels und die Fische im Meer, alles, was die Pfade der Meere durchzieht. 10 HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde!“

Viele vom Volk Gottes [*von den wahren Gläubigen*] haben diese Verse schon oft gelesen, aber die unterstrichenen Aussagen nicht beachtet. Hier wird ganz deutlich gesagt, dass die „Himmel“ das Werk der „Finger“ des HERRN sind und dass Er den „Menschen zum Herrscher über die Werke Seiner Hände“ gemacht hat.

Nun habe ich eine Frage an Euch: Wann hat der HERR Adam „die Herrschaft“ über die ganze Erde gegeben? War es bevor Adam in Sünde fiel oder danach?

Lest Folgendes und verinnerlicht diese Wahrheit:

1.Mose Kapitel 1, Vers 28

Und Gott segnete sie; und Gott sprach zu ihnen: „Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, das sich regt auf der Erde!“

In Psalm 8:7-10 begrenzte König David, der von Gott zu diesen Worten

inspiriert wurde, die gegenwärtige „Herrschaft“ des Menschen noch auf diese Erde, obwohl es in den **Versen 4 und 7** deutlich heißt, dass der Mensch nicht auf die Erde begrenzt ist.

Schauen wir uns dazu noch weitere Bibelstellen an, die uns dabei helfen, mehr Licht in die Sache zu bringen.

Hebräer Kapitel 1, Vers 10

Und: »Du, o HERR, hast im Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind das Werk deiner Hände.

Kann man es noch mehr betonen? Dieser Vers sagt ausdrücklich, dass „**die Himmel**“ die Werke Seiner Hände sind. Glaubt es!

Nun schaut Euch Folgendes an:

Hebräer Kapitel 2, Verse 5-9

5 Denn nicht Engeln hat Er die zukünftige Welt, von der wir reden, unterstellt;
6 sondern an einer Stelle bezeugt jemand ausdrücklich und spricht: »Was ist der Mensch, dass du an ihn gedenkst, oder der Sohn des Menschen, dass du auf ihn achtest? 7 Du hast ihn ein wenig niedriger sein lassen als die Engel; mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt und hast ihn gesetzt über die Werke deiner Hände; 8 alles hast du seinen Füßen unterworfen.« Indem Er ihm aber alles unterworfen hat, hat Er nichts übrig gelassen, das ihm nicht unterworfen wäre. Jetzt [*in der gegenwärtigen Zeit*] aber sehen wir noch nicht, dass ihm alles unterworfen ist; 9 wir sehen aber Jesus, der ein wenig niedriger gewesen ist als die Engel wegen des Todesleidens, mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt; Er sollte ja durch Gottes Gnade für alle den Tod schmecken.

Leute, hier haben wir es mit einer Bibelstelle zu tun, die fast identisch ist mit **Psalm 8** und eindeutig daraus zitiert [*oder dessen Inhalt überträgt*]. Aber diese Schriftstelle geht über die Begrenzung der Menschen auf den Garten Eden und den **Psalm 8** hinaus. In **Hebr 2:5-9** wird ausdrücklich gesagt, dass der Mensch über „alle“ Werke von Gottes Händen gesetzt ist und „nichts“, von dem, was Gott gemacht hat, wird von dieser „Herrschaft“ des Menschen, die ihm von Gott gegeben wurde, ausgespart. **Hebr 1:10** lehrt ganz klar, dass **„die Himmel das Werk Seiner Hände“** sind.

Nein! Ich interpretiere hier nichts hinein. Ich nehme die Bibel nur wörtlich.
Basta!

Hebr 2:5-9 sagt unmissverständlich, dass der allmächtige Gott den „Menschen“ über alle Werke Seiner Hände gesetzt hat, und dazu gehören auch all die Myriaden von Himmelskörpern, die sich in dem unergründlichen Weltall befinden. Ehre sei Gott!

Was wird passieren, wenn die „neue Erde“ mit Menschen in ihren natürlichen Körpern aus Fleisch und Blut zu irgendeiner Zeit in der Zukunft in der ewigen Weltzeit voll ist? Dann werden die Menschen anfangen, **„in die Himmel einzuwandern“**. Leute, wenn unser allmächtiger Gott dazu in der Lage war, diesen Planeten, auf dem wir heute leben, zu erschaffen und ihn an die Luft und an das Wasser und an alles, was wir zum Überleben brauchen, anzupassen, dann wird Er mit Sicherheit dasselbe **„in den kommenden Weltzeiten“** tun können.

Epheser Kapitel 2, Vers 7

... damit Er in den kommenden Weltzeiten den überschwänglichen Reichtum

Seiner Gnade in Güte an uns erweise in Christus Jesus.

Zu dieser Zeit wird Er „Siedler“ auf einen neuen Planeten setzen, und ein „verherrlichter Heiliger“ wird sie regieren und ...

Jesaja Kapitel 9, Vers 6

Die Mehrung der Herrschaft und der Friede werden kein Ende haben auf dem Thron Davids und über Seinem Königreich, dass Er es gründe und festige mit Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun!

„Die Mehrung der Herrschaft und der Friede werden kein Ende haben.“ Ehre sei Gott! Hallelujah! Was für ein Schöpfer! Was für ein Erlöser! Was für einem großartigen Gott dienen wir Gläubigen! Erhebt Eure Herzen und Stimmen und gebt dem himmlischen Vater und dem Lamm die Ehre!

1.Korinther Kapitel 2, Verse 9-10

...sondern, wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die Ihn lieben«. 10 Uns aber hat es Gott geoffenbart durch Seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.

Leute, das Beste steht den echten Kindern Gottes noch bevor! Ehre sei Gott!
Preiset den HERRN!

Ende dieser Artikelserie

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

